

# Technisches Merkblatt



■ BASF Gruppe

Dr. Wolman GmbH • 76547 Sinzheim/Germany • Tel. +49 7221 / 800 0 • Fax +49 7221 / 800 290 • E-Mail info@wolman.de • Internet www.wolman.de

## Diffusit<sup>®</sup> M


Wasserlösliches Holzschutzsalz in Pastenform auf Basis von Borverbindungen mit bekämpfender Wirkung gegen Hausschwamm im Mauerwerk - Holzschutz nach DIN 68 800 Teil 4



### 1. Anwendung

Anwendungsbereich	<p>Zum Schutz von verbauten Holzbauteilen vor holzerstörendem Hausschwamm. Die Behandlung von befallenen Mauerwerk aus Ziegel, Beton oder Naturstein, verhindert ein Durchwachsen des Hausschwamms und schützt somit umliegende Holzbauteile. Auch geeignet zur Behandlung von anderen Untergründen z.B. in Altbauten und Kellerräumen.</p> <p>Diffusit<sup>®</sup> M greift Kupfer und Eisen und deren Legierungen nicht an. Glas wird nicht verätzt.</p> <p>Nur zur Holzschutzbehandlung gemäß vorliegenden Hinweisen. Anwendungsbeschränkungen siehe "Allgemeine Hinweise".</p>
Zulassung / Prüfprädikate	<p>Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin Zulassungsnummer: Z-58.2-1470 Prüfprädiat: M – zur Verhinderung des Durchwachsens von Hausschwamm durch Mauerwerk Gütezeichen RAL-Holzschutzmittel Verleihungsurkunde: 295</p>
Verarbeitung	<p>Streichen, Spritzen (Sprühen) innerhalb geschlossener Räume, Fluten, Bohrlochtränkung, Bohrlochdrucktränkung (Verpressen), Schaumverfahren.</p> <p>Bei Zugabe von Diffusit<sup>®</sup> M zum Anmachwasser von Zementmörtel tritt eine leichte Abbindeverzögerung von etwa einer Stunde ein und der Wasseranspruch verringert sich um ca. 5 bis 10 %.</p>
Einbringmengen	<p>500 g/m<sup>2</sup> einer 12-%igen wässrigen Lösung von Diffusit<sup>®</sup> M in mindestens 2 Arbeitsgängen aufbringen.</p> <p>Beim Schaumverfahren kann die Einbringmenge mit einer 12%igen Lösung bereits mit einem Arbeitsgang erreicht werden.</p> <p>1 kg Diffusit<sup>®</sup> M reicht für mehr als 15 m<sup>2</sup> Mauerfläche.</p> <p>Die Bohrlochtränkung bzw. Bohrlochdrucktränkung erfolgt mit einer 12%igen Lösung gemäß den Durchführungsbestimmungen. In Abhängigkeit von der Art des Mauerwerks liegt der Verbrauch bei ca. 3 – 6 kg Diffusit<sup>®</sup> M/m<sup>3</sup> Mauerwerk.</p>

**2. Produktbeschreibung**

Lieferform	Paste, nicht angefärbt
Geruch	schwacher Eigengeruch
Dichte	ca. 1,4 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
pH-Wert	7 – 7,5 bei 200 g/l H <sub>2</sub> O und 20 °C
Kennzeichnung	 Gefahr
Wirkstoffe	52,50 % Borsäure 24,80 % Disodiumtetraborat Pentahydrat

**3. Verarbeitung**

Herstellen der Lösung	Paste aufrühren und dem Wasser zugeben. Zur Herstellung einer 12-%igen Lösung 12 kg Diffusit® M in 88 l Wasser auflösen. Beim Anrühren sollte die Temperatur des Ansetzwassers mindestens 15 °C betragen. Nicht mit anderen Produkten mischen.
Durchführung	Die grundlegenden Richtlinien zur Sanierung von Mauerschwamm befallenen Gebäudeteilen sind in der DIN 68800 T4 und dem Merkblatt 1-2-05 der Wissenschaftlich-technischen-Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V., München vorgegeben (WTA-Merkblatt).
Reinigen der Arbeitsgeräte	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

**4. Lagerung**

Lagerung	Holzschutzmittel sind nur im Originalgebinde und so zu lagern, dass sie Unbefugten, vor allem Kindern, nicht zugänglich sind (unter Verschluss aufbewahren). Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Lagerbedingungen	Diffusit® M sollte bei Temperaturen zwischen +5 °C und +35 °C gelagert werden. Vor Frost schützen, auch während des Transportes.

**5. Allgemeine Hinweise**

Gebrauchs- und Warnhinweise	<i>Das Schwammsperrmittel darf nur in den Bereichen verwendet werden, in denen Hausschwammbefall im Mauerwerk vorliegt, der nicht auf andere Art sinnvoll behoben werden kann (siehe DIN 68 800-4: 1992-11, dort insbesondere Abschnitt 2).</i>
-----------------------------	---

### 5. Allgemeine Hinweise (Fortsetzung)

Gebrauchs- und Warnhinweise

*Das Schwammsperrmittel darf jedoch im Hinblick auf die Anforderungen des Gesundheits- und Umweltschutzes nicht verwendet werden*

- *bei Mauerwerk, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann.*

*Behandeltes Mauerwerk ist zu Aufenthaltsräumen hin zu verputzen oder mit anderen Ausbaumaterialien zu bekleiden.*

Ein Sicherheitsdatenblatt ist unter oben stehender Adresse erhältlich und gilt in Verbindung mit diesem Technischen Merkblatt.

Bei der Anwendung sind insbesondere die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften zu beachten. Siehe dazu auch das Merkblatt für den Umgang mit Holzschutzmitteln der Deutschen Bauchemie e.V..

Unter ungünstigen Bedingungen können auf dem Mauerwerk Salzausblühungen auftreten. Diese Erscheinung hat jedoch keinen Einfluss auf die Wirksamkeit.

Bei Putzmörtel mit organischen Bindemitteln empfiehlt sich im Einzelfall eine Rückfrage beim Hersteller.

Die Verträglichkeit mit nachträglich aufzubringenden Anstrichsystemen bedarf einer vorherigen Prüfung.

Das Mittel nicht auf Haut oder in die Augen gelangen lassen. Geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, erforderlichenfalls auch Schutzbrille tragen. Es wird empfohlen, beim Spritzen neben Schutzbrille auch leichten Atemschutz zu tragen. Obgleich Lösungen von Diffusit M nicht hautreizend sind, sollten Hautstellen, die mit Diffusit M oder dessen Lösungen in Berührung gekommen sind, sorgsam mit Wasser gesäubert werden.

*Die Bekämpfungsmaßnahmen dürfen nur durch im Holzschutz erfahrene Fachleute ausgeführt werden.*

*Das Schwammsperrmittel enthält biozide Wirkstoffe. Es ist nur dort zu verwenden, wo Bekämpfungsmaßnahmen gegen Hausschwamm im Mauerwerk erforderlich sind.*

*Missbrauch kann auch zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.*

### 6. Güteüberwachung



MPA, Darmstadt

Die Qualität unserer Holzschutzmittel wird gemäß der vom Deutschen Institut für Bautechnik erlassenen "Richtlinie für die Überwachung der Herstellwerke von Holzschutzmitteln" überwacht.

Im Rahmen dieser Überwachung müssen wir den Verkauf unserer Produkte davon abhängig machen, dass die Bezieher bzw. Verarbeiter eine nachträgliche Probeentnahme durch die zuständige Materialanstalt oder die zuständige Oberste Baubehörde bzw. deren Beauftragte gestatten.

Diese Information sowie unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und gelten nur in Verbindung mit dem Disclaimer für Werbeunterlagen auf unserer Website [www.wolman.de](http://www.wolman.de)

*Kursivgedruckter Text entspricht dem Wortlauf der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-58.2-1470*

Holzschutzmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.